

Wie lebendig gelebte Inklusion sein kann

Flashmob zum Internationalen Tag für Menschen mit Behinderung am 3. Dezember

Nordweststadt – Am 3. Dezember, dem Internationalen Tag für Menschen mit Behinderung, veranstalten der Frauen-Polizei-Chor Frankfurt und die Stiftung Praunheimer Werkstätten einen musikalischen Flashmob im Nordwestzentrum. Die Aktion soll zeigen, wie lebendig, kraftvoll und selbstverständlich gelebte Inklusion sein kann.

Bereits mehrfach hat der Frauen-Polizei-Chor zugunsten der Praunheimer Werkstätten gesungen – nun setzen beide Partner ein noch sicht- und hörbareres Zeichen: Mehr als 200 Sänger aus 14 Chören, Bläser, Streicher und eine E-Gitarre wirken mit und überraschen die Besucher des Einkaufszentrums. Der Flashmob beginnt um 16 Uhr mit „We Will Rock You“, angestimmt von Solistin Sabine Weidlich. Der bekannte Rhythmus soll Stärke, Zusammenhalt und Selbstbewusstsein symbolisieren – Werte, die die Veranstalter bewusst in den Mittelpunkt der Inklusionsbotschaft stellen.



Sie klatschen im Takt zu Weihnachtsliedern – beim Flashmob mit 14 Chören im Nordwestzentrum am Mittwoch, 3. Dezember.

PRAUNHEIMER WERKSTÄTTEN

Während der Applaus noch anhält, folgen Musiker von The Grand Jam Frankfurt mit ihren Blasinstrumenten, die mit „Lust am Leben“ für zusätzliche Lebensfreude sorgen. In einer kurzen Ansprache bedankt sich Andreas Schadt, Geschäftsführer der Praunheimer Werkstätten, bei allen Teilnehmenden und betont, wie wichtig sol-

che Aktionen sind, um das Thema Inklusion sichtbar zu machen. Er erinnert daran, dass Inklusion ein Auftrag für jeden Tag ist, und dankt dem Nordwestzentrum für den passenden Rahmen sowie dem Frauen-Polizei-Chor für das große Engagement. Zum Abschluss wird „Oh du Fröhliche“ erklingen. Das Lied verbindet

die Aktion mit der Vorweihnachtszeit und steht für Menschlichkeit, Frieden und Hoffnung – zentrale Werte einer inklusiven Gesellschaft. red

Wer die Stiftung Praunheimer Werkstätten unterstützen möchte, wendet sich an Benita Sensen unter 95 80 26 144 oder per E-Mail an stiftung@pw-ffm.de.